

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Jahr startet wie das alte Jahr endete, ein Ergebnis folgt auf andere! Die ersten beiden LEADER-Auswahlen in der Übergangsperiode haben im September 2021 und Dezember 2021 stattgefunden. Die letzten Aufrufe haben am 20. Dezember 2021 gestartet und am 2. Februar 2022 endete die Einreichfrist. Es wurden 16 Vorhaben eingereicht. Voraussichtlich sind dann die zusätzlichen 3.473.370,00 € aus der Übergangsverordnung zur Gemeinsamen Agrarpolitik vollständig gebunden. Am 8. März 2022 wird sich das Entscheidungsgremium treffen und die Auswahl vornehmen.

Am 6. November 2021 fand die Regionalkonferenz statt, an der die LAG ihre Arbeit der Öffentlichkeit präsentierte. Frau Dr. Fiedler (Regionalmanagement SachsenKreuz+) hat die Ergebnisse der Evaluierung der Förderperiode 2014-2020 vorgestellt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Bekanntgabe der Preisträger des Wettbewerbs „Innovative Ideen beim Einsatz alternativer Bauformen und -stoffe bzw. suffiziente Bauweisen zu finden“. Es wurden vier Projekte mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000,00 € ausgezeichnet.



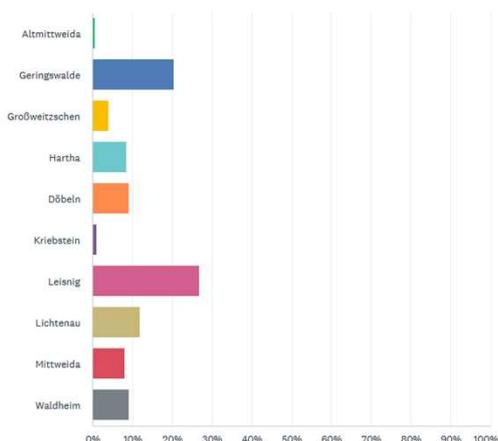
Den ersten Platz belegte mit der Sanierung eines Bauernhauses in Döbeln Ortsteil Töpelns Sophia Patzig. Ausgezeichnet wurde der ressourcenschonende Umgang mit Baustoffen beispielsweise durch das Recycling von vorhandenen Baumaterialien (Lehm, vorhandene Fenster), die Möglichkeit der teilweisen Selbstversorgung auch der Mieter im Bauerngarten, der Erhalt und auch die Schaffung von Nistmöglichkeiten sowie der weitestgehende Verzicht auf fossile Energieträger. Den zweiten Preis erhielt Valerie Madoka Naito für das Konzept und die Planung eines Stroh pavillons in Bockelwitz. Dieses Vorhaben kennzeichnet innovative und nachwachsende Baustoffe wie Holz und Stroh, der Verzicht auf fossile Energieträger und die Lowtech Gebäudeausrüstung für hohe Effizienz. Den dritten Preis erhielt Peggy Ebert für die Schaffung einer Ferienwohnung. Auch hier wurden wieder ressourcenschonende Baustoffe wie Lehm eingesetzt. Zusätzlich wurde die Ferienwohnung mit recycelten, aufgearbeiteten Möbeln eingerichtet und auch bei den Energieträgern sehr auf Effizienz geachtet beispielsweise durch Infrarotwärmepplatten. Ronny Killian aus Frankenau (Mittweida) erhielt den vierten Preis. Die Verwendung von ressourcenschonenden Baustoffen wie Holz und der weitestgehende Verzicht auf fossile Energieträger, zeichnet das Projekt durch die Umnutzung einer Scheue und den Erhalt und Schaffung zusätzlicher Nistplätze aus. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.sachsenkreuzplus.de/de/wettbewerbe/>



Ein weiteres Thema auf der Regionalkonferenz war die Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die nächste Förderperiode 2023-2025. Dr. Sabine Heymann und Constanze Weiß von LE Regio haben die ersten Arbeitsschritte erläutert. Seitdem haben im Dezember 2021 und Januar 2022 drei Workshops und eine Online-Befragung stattgefunden. Die ersten Kapitel der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie wurden fristgerecht am 14. Januar 2022 beim Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung zu einer ersten Begutachtung eingereicht.

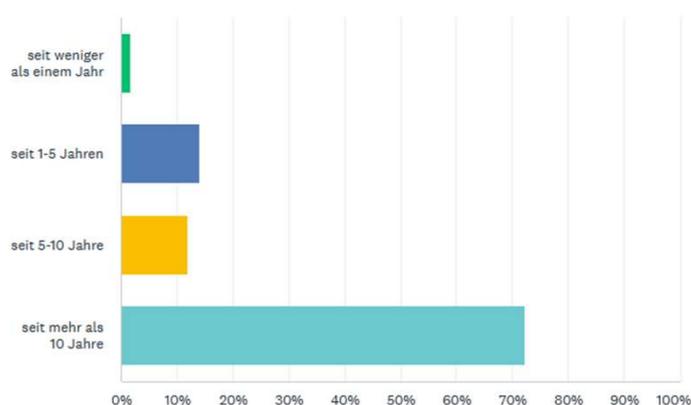
Mein Lebens- oder Arbeitsort im SachsenKreuz+ Gebiet

Beantwortet: 175 Übersprungen: 2



Wie lang leben oder arbeiten Sie schon hier?

Beantwortet: 177 Übersprungen: 0



Einen Monat konnten sich Interessierte an der Online-Befragung beteiligen. 177 Personen nahmen diese Gelegenheit wahr. Generell äußerten aus jeder Kommune der Gebietskulisse Menschen ihre Ideen und Meinungen. Besonders aktiv waren jedoch die Einwohner von Leisnig und Geringwalde. Über 70 % der Beteiligten leben schon länger als 10 Jahre in der Gebietskulisse der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+. Rund 57 % der Beteiligten sind 26-45 Jahre alt, 34 % sind 46-65 Jahre alt. Ebenso viele Frauen wie Männer nahmen an der Online-Umfrage teil. Der größte Handlungsbedarf wird bei der Unterstützung des Ehrenamtes/der Vereine gesehen, gefolgt von der Belebung des baukulturellen Erbes, der Verbesserung der Alltagsmobilität sowie der Angebote für Naherholung und Tourismus. Auch wenn schon vieles geschehen ist, kann außerdem bezüglich bedarfsgerechter und barriere-freier Wohnraumangebote, die Förderung von Kleinunternehmen noch deutlich besser werden. Bezüglich der Waren des täglichen Bedarfs wird vergleichsweise ein geringerer Verbesserungsbedarf gesehen, soweit es sich nicht um die Versorgung mit regionalen Produkten handelt.

Nun müssen in den nächsten Arbeitsschritten die Bedarfe und Wünsche sortiert, Schwerpunkte, Ziele und auch Budget festgelegt werden. Leider werden in der LEADER-Entwicklungsstrategie nicht alle Handlungsbedarfe berücksichtigt, da der Lokalen Aktionsgruppe weniger LEADER-Mittel als in der Vergangenheit zur Verfügung stehen werden. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.sachsenkreuzplus.de/de/leader/erstellung/>

Zudem gibt es einen Mitarbeiterwechsel im Regionalmanagement. Tino Weichelt arbeitet seit Dezember 2021 nicht mehr bei der Pla.Net Sachsen GmbH. Dafür wird Lisa Marie Burkhardt das Regionalmanagement in Zukunft unterstützen.

Kerstin Fiedler, Lisa Marie Burkhardt, Holger Schilke

Internet: www.sachsenkreuzplus.de Mail: post@sachsenkreuzplus.de

